

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 117. Sonnabend, den 27. April 1822.

Börse in Leipzig, am 26. April 1822.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	139 $\frac{1}{2}$	—
do. 2 Mt.	138 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{1}{8}$	—
Berlin in Ct. k. S.	—	104 $\frac{3}{4}$
do. 2 Mt.	—	105 $\frac{1}{2}$
Bremen in Louisd'or k. S.	110 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	109 $\frac{5}{8}$	—
Breslau in Ct. k. S.	—	104 $\frac{1}{2}$
do. 2 Mt.	104 $\frac{7}{8}$	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	147	—
do. 2 Mt.	146 $\frac{1}{2}$	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 16 $\frac{3}{4}$	—
do. 3 Mt.	6. 16 $\frac{1}{4}$	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	—
do. 2 Mt.	80 $\frac{1}{2}$	—
do. 3 Mt.	79 $\frac{7}{8}$	—

Course im Conv 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	100 $\frac{1}{2}$
do. 2 Mt.	—	100
do. 3 Mt.	—	99 $\frac{1}{4}$
Louisd'or à 5 Thl.	110 $\frac{1}{2}$	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13 $\frac{3}{4}$
Kaiserl. do. do.	—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12 $\frac{5}{8}$
Passir. do. à 65 As do.	—	11 $\frac{5}{8}$
Species	—	104 $\frac{1}{8}$
Verl. } Preufs. Courant . . .	—	—
} Cassenbillets	101 $\frac{1}{4}$	—
Gold p. Mark fein cölln.	—	213 $\frac{1}{4}$
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	109 $\frac{3}{4}$	—
Excl. Zinsen } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	94 $\frac{1}{2}$	—
} Actien d. Wiener Bank	666	—
} K. öster. Metall. à 5 pC.	75 $\frac{1}{8}$	—
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—
} scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	70 $\frac{1}{2}$	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	99	—

Gottesdienst.

Am Sonntage Jubilate predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,
Mittag : M. Klinkhardt,
Besper : M. Röbe,

zu St. Nikolai: Früh Herr M. Rübel,
Besp. : Gauland,

in der Neufirche: Früh : M. Siegel,
Besper : M. Söfner,

zu St. Peter: Früh : M. Wolf,
Besp. : M. Siphorius,

zu St. Paulus: Früh Herr M. Senffarth,
 Besp. : M. Zuckschwerdt,
 zu St. Johannes: Früh : M. Reinhardt,
 zu St. Georgen: Früh : M. Höpffner,
 Besp. Betstunde u. Examen,
 zu St. Jakob: Früh Herr M. Otto,
 Katechese in der Freischule: Herr Mato,
 Reform. Gemeinde: Früh französische Predigt.
 B ö c h n e r:
 Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Kirchenmusik

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
 Thomaskirche:
 Magnificat anima mea dominum etc. in zwei
 Theilen, von Homilius.
 Morgen früh halb 8 Uhr in der
 Thomaskirche:
 Missa in B. von Joseph Haydn.
 Kyrie und Gloria —
 Aus dem 9ten Psalm v. Fesca.
 Und der Herr ist der Armen Schutz. —

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Sonnabend, den 27sten: die Uniform.
 Montag, den 29sten: der Freischütz.
 Dienstag, den 30sten: die Waise aus Genf.
 Mittwoch, den 1sten Mai: Aschenbrödel.
 Donnerstag, den 2ten: Fluch und Segen. — Das ländliche Fest, Sinder-
 divertissement.
 Freitag, den 3ten: der Freischütz.
 Sonnabend, den 4ten: der Better aus Bremen. — Der Freimaurer. —
 Der Bär und der Bassa.
 Sonntag, den 5ten: das Rädchen von Heilbronn.

Drei und Zwanzigstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses, Sonntags, den 28. April.

Erster Theil. Symphonie, von L. van Beethoven. — Scene und Arie
 mit Chor, aus der Oper: Clotilde, von Coccia, gesungen, von Dem. Reger. —
 Violin-Concert, (C dur,) kompon. und vorgetragen vom Herrn Concertmeister
 Matthaëi.

Zweiter Theil. Overture zu der Oper: die Sylphen, von Himmel. —
 Grose Scene, Sestett und Chor, a. dem zweiten Aufzuge der Oper: Faust, von
 L. Spohr.

Einlaßbilletts zu 16 Gr. sind bei dem Bibliothekaufwärter Winter und am Ein-
 gange des Saals zu bekommen. — Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der
 Anfang ist um 6 Uhr.

Musikalien. Dem im In- und Auslande mit wohlwollendem Beifall beschenkten musikalischen Jugendfreund für Pianoforte = Spiel (erste Lieferung) empfiehlt der Verfasser denen besonders, die in der Neujahrmesse sein Erscheinen nicht abwarten konnten. Die 2te Lieferung wird in 8 Tagen ausgegeben.

Eben so bitte ich Jeden, den Pianofortespiel interessirt, den gedruckten Subscriptionsplan zum musik. Gesellschafter (in monatl. Lieferungen à 3 Bogen nebst Zeitung; Subscriptionspreis 8 Gr.) bei mir in Empfang nehmen zu lassen.

M. Ernst Thomas, Esplanade Nr. 783, im Hute, 2 Treppen.

Bekanntmachung. Zu dem an den drei Sabbathtagen gegenwärtiger Jubilate = Messe statt findenden Gottesdienste der Israeliten, nach dem Gebrauche des Tempelvereins zu Hamburg, sind bei Ch. E. Kollmann, alter Neumarkt, dem Paulinum gegenüber, zu haben:

מורה, Ordnung der Andacht für die Sabbath- und Festtage des ganzen Jahres. gr. 8. geh. 2 Thlr. 12 Gr.

Religiöse Lieder und Gesänge. 2te verm. und verb. Aufl. 8. geh. ord. Papier 10 Gr. fein Papier 12 Gr.

Anhang derselben, enthaltend die Vermehrung der 2ten Auflage, zur Ergänzung der ersten. 8. geh. 3 Gr.

Auszug aus obiger Liedersammlung. 8. geh. 3 Gr.

Bekanntmachung.

Meine seit 10 Jahren im Barfußgäßchen bestandene Schweizerzuckerbäckerei habe ich von Ostern an in das Haus Nr. 106 an der Ecke des Thomaspäßchens und Kirchhofs, der Stadt Berlin gegenüber, verlegt. Indem ich solches einem geehrten Publico hierdurch bekannt mache, schmeichle ich mir auch in Zukunft eines geneigten Besuchs in meinem ganz neu eingerichteten, schönern und größern Local und werde das mir bisher geschenkte Vertrauen durch gute und reelle Bedienung zu erhalten bemüht seyn.

Christian Wieland.

Johann Jacob Schiefs

aus Herisau in der Schweiz

bezieht diese Messe wiederum mit einem vollständigen Lager von Schweizer Manufaktur = Waaren, als Cambricks und Mull aller Art, sowohl brodirte glatte als gestreifte u. s. w., nebst allen Sorten dergleichen Halstücher, auch Mulls = Percalés und Einsatz = Streifen vom neuesten Geschmack. Er empfiehlt sich, unter Versicherung bester Bedienung, zu den billigsten Preisen und steht auf der Reichstraße unter dem Beckerschen Hause Nr. 404, Amtmanns Hofe gegenüber.

J. Haller

empfiehlt sich einem hochgeehrten Publicum mit einem wohl assortirten und sehr modern gearbeiteten Gold- und Silber = Waarenlager, verspricht bei den schon festgesetzten Preisen die billigste und reellste Bedienung. Er kauft auch Juwelen und Perlen ein, und zahlt die angemessensten Preise dafür. Sein Gewölbe ist in der Katharinenstraße Nr. 368, in Herrn W. B. Wagners Hause.

A. Breakenridge

aus Glasgow und Hamburg

bezieht aufs neue wieder die jetzige Ostermesse mit einem vorzüglich schönen Lager englisch seidener Long-Shawls und schottischer Manufaktur-Waaren, als: Mull-Muffelin, Book, Gauze, Lappets, musseline Kleider, Jaconet und coul. Halstücher, Bandanoes, Zebra-Shawls und Tücher u. a. m. Er bittet um geneigten Zuspruch und verspricht die reellste Bedienung und billigsten Preise.

Sein Lager ist auf dem Brühl in Seltmanns Hause Nr. 418, eine Treppe hoch.

C. H. C. Kietzmann,

aus Hamburg

ist mit einem schönen Lager Eyderdaunen, Strauß-, Votur- und grünen Hahnenschweif-Federn angekommen. Sein Stand ist auf dem Brühl Nr. 454, im Lager des Herrn C. G. Jost.

Oeconomie- und Kriegsgeräthe

im verjüngten Maassstabe für diejenigen zur Vorlehre nachgeahmt, welche sich der Oekonomie oder dem Militair widmen wollen; findet man bei

Carl Cichorius jun., Petersstrasse No. 33.

Die Leinwand- und Tafelzeug-Handlung

von

Friederici & Comp.,

am Markt im Hause No. 1, Ecke der Petersstrasse,

empfiehlt sich mit ihrem aufs vollständigste assortirten Lager von Damast-Zwillich und Leinen-Waaren, so wie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Versicherung der billigsten Bedienung.

J. G. Schmitz,

Tuch- und Kasimir-Fabrikant aus Stolberg bei Aachen,

hat sein Lager wie gewöhnlich Reichsstraße neben Kochs Hofe und empfiehlt sich neben den genannten Artikeln auch mit einem Assortiment seiner Circasiennes.

Moritz Enoch, aus Elberfeld,

empfiehlt sich seinen geschätzten Handlungs-Freunden diese Messe mit einem nach dem neuesten Geschmack assortirten Lager von halbseidnen, seidnen und baumwollenen Waaren eigener Fabrik. Sein Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 539, in Amtmanns Hof, neben dem der Herren Plakmann und Söhne.

Mozarts Büste.

Die wohlgetroffene Büste des großen Mozart ist jetzt für 2 Thl. 8 Gr. zu haben bei C. F. Whistling, Grimma'sche Gasse Nr. 758.

Verkauf. Alle Sorten feine Leib-, Gewürz- und Honigkuchen, bester Qualität in billigsten Preisen, sind nebst ächter Wiener Chocolate im Fabrikpreis und feine Conditorei, diese Messe vor Herrn Crusiusens Hause, so wie jederzeit bei Joh. August Meißner, in der Petersstraße Nr. 38, eine Treppe hoch, zu haben.

F. S m i t h s o n u n d C o m p.

vormals Thackrah und Smithson,
Fabrikanten aus Leeds und Hamburg,
empfehlen sich diese Ostermesse mit ihrem sehr schön assortirten Lager von Bombazetts und
Merinos und versprechen die möglichst billigsten Preise zu machen. Ihr Lager ist in Herrn
Peter Richters Hause, Katharinenstraße Nr. 412 eine Treppe hoch.

Englische Patent-Gass'd-Spitzen.
Wilson Burnside und Comp.,

Fabrikanten aus Nottingham und London,
beziehen die gegenwärtige Messe und bringen zum erstenmal ihre Patent-Gassed-Spitzen
in weiß und schwarz, die wegen ihrer Feinheit und Klarheit sich vor allen andern Sorten
ganz besonders auszeichnen. Ferner findet man bei ihnen in schöner Auswahl Spitzengrund
in allen Breiten und Längen, sowohl glatt als gemustert, weiße und schwarze Pelerinen von
60 bis 88 Zoll lang, Fichus, halbe und 4eckige Tücher, lange Shawls, Kleider u. in herr-
lichsten Mustern und zu den bekannten billigen Preisen.
Ihr Lager ist im Brühl Nr. 449, bei Herrn J. G. Geist, in der goldnen Gule, eine
Treppe hoch.

Rosalino und Brand, aus Frankf. a. M.,

besuchen diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Tapeten der vorzüglichsten fran-
zösischen Fabriken sowohl, als auch eigener Fabrik, versichern die billigste und reellste Be-
dienung und empfehlen sich zu geneigtem Zuspruch bestens.
Ihr Magazin ist auf dem neuen Neumarkt Nr. 15, in Herrn Conditor Degens
Hause erste Etage.

C. L. Baumgärtel, Hainstraße No. 350,

empfehlte seinen geehrtesten in- und auswärtigen Freunden sein für diese Messe vorzüglich
gut assortirtes Lager aller Sorten Uhren, als Stuhuhren in Bronze, Cristalglas und Holz-
gehäusen, reich mit Bronze verziert, als auch ganz einfach, goldne Repetiruhren von eini-
gen 20 Thl. an bis zu den feinsten Cylinderuhren mit Steinlöchern, so wie alle Sorten sil-
berne Uhren zu den möglichst billigen Preisen.

Die englische Fufs-Teppich-Fabrik von Leisler & Comp.,
Hainstraße Nr. 346,

empfehlte sich mit einem ganz neu assortirten Lager, — so wie auch in Chaisen-Teppiche —; die
möglichst billigsten Fabrikpreise werden auch diese Messe dieses Lager besonders empfehlen.

J. H a l l e r

empfehlte sich einem hochgeehrten Publikum mit einem wohl assortirten und sehr modern ge-
arbeiteten Gold- und Silber-Waarenlager, verspricht bei den schon festgesetzten Preisen die
billigste und reellste Bedienung. Er kauft auch Juwelen und Perlen ein, und zahlt die an-
gemessensten Preise dafür. Sein Gewölbe ist in der Katharinenstraße Nr. 368, in Herrn
W. B. Wagners Hause.

Balon von Paris,

ist hier mit einer schöner Auswahl Bijouterie- und feinen Quincaillerie-Waaren angekommen, und logirt bei Herrn Joh. Kreiß, Glashändler, 1ste Etage Nr. 610 in der Grimma'schen Gasse.

Leistner und Sohn, aus Grospöhla bei Schneeberg, (am Markte No. 194 erste Etage)

empfehlen in dieser Messe ihr gut assortirtes Lager von weißen geklöppelten Zwirn = Spitzen in allen Gattungen unter Zusicherung der billigsten Preise.

H. E. Weber und Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
in der Grimma'schen Gasse Nr. 592, empfehlen ihr Lager von Bijouterie-Waaren in 18 bis 14 und 8 karätigem Golde zu geneigtem Zuspruch unter der Versicherung dauerhafter Arbeit und billiger Preise.

C. G. Grab, Bijouterie-Fabrikant von Pforzheim,

in der Reichsstraße Nr. 584 dem Schuhmachergäßchen gegenüber, empfiehlt sich mit einem schönen Assortiment Bijouterie-Waaren in 14 und 18 karätigem Golde zu geneigtem Zuspruch und ist bereit, da er seine Bijouterie-Fabrik auflöst, die Waaren ohne Nutzen in selbstkostendem Preise wegzugeben.

Madame Iffernet, aus Paris,

empfehlte sich zu bevorstehender Messe mit einem vollständigen Assortiment der neuesten Pariser Moden, so wie mit einem gut assortirten Lager von französischen Blumen. Hainstraße, kleines Joachimsthal Nr. 197 vorne heraus, eine Treppe.

S. Klemmen und Comp.,

empfehlen sich mit ihrem assortirten Lager von englischen Manufactur-Waaren und Schweizer Calicoes und haben ihr Local in der Catharinenstraße Nr. 363 an der Ecke des Brühls im ersten Stock.

V e n u s m i l c h.

Unterzeichneter hat durch vielfältige mit diesem Mittel angestellte Versuche die Erfahrung gemacht, daß nach dem Gebrauch desselben (2 Theelöffel unter das Waschwasser gegossen, in ein Bad die Hälfte der Gabe) die Haut nicht allein zarter, weicher und weißer geworden, sondern auch eine nur dem jugendlichen Alter eigenthümliche Frische erhalten. Als eins der vorzüglichsten Stärkungs- und Erfrischungsmittel der Haut, hat es sich auch vorzüglich gegen Faltungen in derselben, (Gesichtsfalten) sehr wirksam bewiesen, indem selbige nach kürzerm oder längerem Gebrauche beseitigt wurden. Ein diesem Präparat eigenthümlicher Rosengeruch macht die Anwendung desselben höchst angenehm. Den Flacon für 12 Gr. erhält man in meiner Wohnung, Hainstraße Nr. 203, in Dresden bei Herrn Carl Brückmann (für 16 Gr.), in Nürnberg bei den Herren Kalsch und Heller. Auswärtige Bestellungen erbitte ich mir unter meiner Adresse in frankirten Briefen mit Inlage des Geldes, nebst 2 Gr. für Emballage. Leipzig, den 18. April 1822.

D. Carl Friedrich, pract. Arzt.

Zahnarzneien.

Einem hochgeehrten Publikum zeigt Unterzeichneter ergebenst an, daß seine so lange bekannten und beliebten Zahnmedicamente, welche die Zähne rein und die kleinsten Stümpfen noch zu ihrer Bestimmung tauglich erhalten, von nun an in Leipzig nirgends anders echt zu beziehen sind, als im Magazin für Industrie und Literatur, neuer Neumarkt Nr. 14.

Sie bestehen:

Lit. A. in einer Essenz wider das Bluten des Zahnfleisches, und das Wackeln der Zähne. 16 Gr.

Lit. B. in einer Tinktur, welche den Fortgang des Zahnkrebses und des Zahnbrandes hemmt, und ihnen kräftig widerstrebt. 16 Gr.

Lit. C. in einem Zahnpulver zum Reinigen der Zähne. 8 Gr.

Dieser wird einen Tag um den andern, abwechselnd mit der Tinktur, gebraucht.

Lit. D. in einem Spiritus gegen das Zahnweh. 8 Gr.

Lit. E. in einer Zahnkitte wider schmerzhaft hohle Zähne. 12 Gr.

Bei jedem einzelnen dieser dentistischen Heilmittel wird eine gedruckte Gebrauchsanweisung mitgegeben. Zur besondern Empfehlung dieser Medicamente glaube ich nicht nöthig zu haben, etwas anzuführen. Jeder, der sich ihrer bediente, wird mir das Zeugniß nicht versagen können, daß alle hier specificirte zahnärztliche Mittel ihrer Bestimmung auf das vollständigste entsprechen.

Dr. Karl Schmidt, königl. sächs. preuß. bairischer approbirter und an verschiedenen Höfen Hof-Zahnchirurgus.

A. M a u t n e r,

approbirter Zahnarzt aus Zerbst, in Anhalt-Deffau, empfiehlt sich dem hochgeehrten Publikum in allen möglichen Zahnoperationen, und vorzüglich 1) in Heilung der Zahnfistel, 2) in Reinigung der Zähne, 3) im Ausnehmen der Zähne, 4) im Einsetzen neuer Zähne, 5) im Ausbrennen und Ausfüllen hohler Zähne, 6) in Befestigung lockerer Zähne u. s. w. Auch ist bei ihm Zahnpulver und Zahntinktur zu haben. Sein Logis ist im grünen Ramm Nr. 478 zweite Etage.

M. N a f s,

empfehlte sich mit einem Sortiment von Wiener Shawls, Westen und Umhängetücher, hat sein Gewölbe im Brühl, der goldnen Kanne gegenüber, bei Herrn Stölknere Witwe Nr. 735.

Hanfene Spritzenschläuche von vorzüglicher Güte.

In Beziehung auf die in dem Blatte Nr. 71 der Leipziger Zeitung enthaltene Bekanntmachung der zu Weimar schon viele Jahre bestehende Fabrik hanfener Spritzen-Schläuche, welche sich durch ihre vorzügliche Lieferungen bereits im In- und Auslande rühmlich bekannt gemacht hat, benachrichtige ich hiermit die hiesigen resp. Messfremden, daß ich während der Leipziger Messen die Aufträge für diese Fabrik übernehme und die Muster der Schläuche zur Ansicht vorlege.

Alexander Elkan aus Weimar,
wohnhaft bei Herrn Rossmäßler in der Fleischergasse Nr. 292.

Wein-Preise von Haussmann W^{we} & Comp. in Leipzig am Markte No. 171.

Französische Weine.		à Bout.	Rhein-Weine.		à Bout.
Roth e					
St. Gilles	6, 7, 8 Gr.		Afsmannshäuser	16 —	Gr.
Tavel	9 —		Laubenheimer	14, 16 —	
Roussillon	8, 9 —		Laubenheimer 1811r	18 —	
Medoc	9 —		Niernsteiner	14, 16, 18 —	
Medoc fein	10 —		— 1811r	24 —	
— St. Julien	12, 14 —		Markebronner	20, 24 —	
Chateau Margaux	20 —		— Extra 1802r	36 —	
— la Fite	24 —		Hochheimer 1804r	28 —	
Burgunder, Petit	10 —		Rüdesheimer	24 —	
— Mercurey	12 —		— 1811r	32 —	
— Volnay	16, 18 —		Liebfrauenmilch 1811r	54 —	
— Nuits	20 —		Schloß Johannisberger 1811r	60, 72 —	
— Chambertin	24 —		<i>Diverse Weine.</i>		
<i>Weisse.</i>			Muscat Lünel	12, 14 —	
Franz-Wein	6, 7 Gr.		Malaga	18 —	
Langoiran	8, 9 —		— fein alt	20, 24 —	
Graves	10, 12 —		Port-Wein	28 —	
Haut Bersac	12 —		Dry Madeira	28, 32 —	
Burgunder Montrachet (weiss)	32 —		Champagner weiss	36, 40 —	
<i>Franken-Weine.</i>			— roth	40 —	
Würzburger	9, 10 Gr.		<i>Spirituosen.</i>		
— 1811r	12, 14, 16 —		Rum Westind.	10, 12, —	
— gefrorner	20 —		— Jamaica fein	14, 16 —	
Werthheimer	12, 14 —		— — fein alt	18, 20 —	
Cressenwein	16 —		Arrac de Goa	24 —	
Steinwein 94r	28 —		Cognac	14 —	
Leistenwein 1783r	48 —		Sriet	16 —	

In Gebinden verhältnißmässig billiger.

Andreas Fregner,

Drechsler- Waaren- Fabrikant aus Wien, bezieht diese Messe zum erstenmal mit allen Gattungen Pfeifenröhren von Horn, Weichsel- und sonstigen Holzarten, auch ungarischen, erdenen, schwarzen Pfeifenköpfen, desgleichen mit Silber beschlagenen Holzköpfen von verschiedener Form, so wie auch Weichsel- und andern Stöcken mit und ohne Pfeifenröhre. Er empfiehlt sich bestens und versichert die billigsten Preise. Seine Bude ist auf dem Markte in der Rathhaus- Reihe von der Engelapotheke her.

Verkauf. Ein vierstücker braunlackirter Reisewagen auf 4 Radsorten mit vollständigem Zubehör, fast neu. Das Nähere ist in der Fleischergasse Nr. 309, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Vorzüglich gute und leichte Tabake,

welche wir glauben mit Sicherheit empfehlen zu können, als unsre schon längst bekannten Sorten spanischer Cnaster das Pfd. 18 Gr., feiner Cnaster à 16 Gr., türkischer in Blättern und geschnitten à 16 Gr., Havanna à 12 Gr., Portorico 10 Gr., desgl. in Rollen à 9 Gr., der sonst sehr beliebte Jasing. Halbcnaster und amerik. Lurtaback à 10 Gr., St. Thomascnaster 8 Gr., engl. und Jagdcnaster 6 Gr., holländischer in Papiersäcken 4, 6, 8, 10, 12 und 16 Gr. Vor allen aber zeichnen sich die zwei neuen Sorten ostindischer und Dronocco aus, à 4 Gr. das Pfd., solche sind ganz leicht und von gutem Geruch. Auch werden alle Sorten auf Verlangen richtig zugewogen. Cigarren von jeder Qualität zu 5, 6, 8, 10 und 12 Tbl. pr. 1000 Stück, auf dem Grimma'schen Steinwege 1187, und für diese Messe auch in unserm Verkaufsgewölbe unter dem Rathhause.

E. Mittler und Comp.

Scazienskysche Zahn-Medicamente

sind fortwährend zu haben Nikolai kirchhof Nr. 764.

Peter Jacob von Carnap, aus Elberfeld,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe mit einem schön assortirten Lager von halbseidenen Waaren aller Gattung, schwarzseidenen Tüchern, Foulards Tüchern und mehreren andern Arten seidenen Tüchern eigener Fabrik. Er verspricht reelle Bedienung und billigste Preise. Sein Gewölbe ist wie bisher an der Reichsstraße Nr. 433.

Theodor Strube, Grimma'sche Gasse No. 578,

empfehlte diese Messe sein wohl assortirtes Gold-Silber und Juwelen-Waarenlager. Auch kauft derselbe Juwelen, Perlen, altes Gold und Silber, und zahlt die bestmöglichen Preise.

Die englische Fuß-Teppich-Fabrik von Leisler & Comp.,

Hainstraße Nr. 346,

empfehlte sich mit einem ganz neu assortirten Lager, — so wie auch in Chaisen-Teppiche. — Die möglichst billigsten Fabrikpreise werden auch diese Messe dieses Lager besonders empfehlen.

Empfehlung. Die concessionierte Siegellackfabrik von F. W. Barth aus Altenburg, empfehlte sich mit allen Sorten Lack in runden und breiten Stangen, Kästchen mit 10 und 12 verschiedenen Farben Lack, Schönheits-Opodeldoc, Räucherpulver, Schreibesedern etc. bestens. Er steht in der 15ten Budenreihe auf dem Markte, dem gräflich Hohenthalschen Hause gegenüber.

Verkauf. Die neuesten englischen Regen- und Sonnenschirme findet man zu den billigsten Preisen bei
Gebrüder Tecklenburg, am Naschmarkt.

Verkauf. Es ist ein dauerhaft zum Reisen complet eingerichteter Badart mit Wache und Cothes, worinnen 4 Personen bequem sitzen können, um billigen Preis zu verkaufen. Der Hausmann Zimmermann im Petrino giebt deshalb Auskunft.

Verkauf. Ein gut assortirtes Commissionslager von englischen vergoldeten glatten Rock- und Westen-, so wie faconirten Modeknöpfen, ist zu den billigsten Preisen zu finden im Gewölbe des Herrn Bartel zum Heilbrunnen im Brühl.

Verkauf. Französische Batiste, Spitzen und Blondes, bei Franz Valier Reichsstrasse No. 606.

Zu verkaufen ist Mahagony- und Buchsbaum-Holz, im Hotel de France hinten im Hofe linker Hand.

Verkauf. Eben-Buchsbaum-Bock-als andere ausländische Hölzer, sowie Perlenmutter, Elfenbein und Schildkröt verkaufen zu billigen Preisen Kees und Scheube, Petersstraße Nr. 32.

Verkauf. Von den so schönen weißgebleichten ganz billigen $\frac{5}{4}$ Leinewänden, das Schock zu 7, 8 und 10 Thl., über $\frac{5}{4}$ 10 bis 16 Thl., habe ich wieder von der Bleiche erhalten, desgleichen eine große Partie feine schlesische Kester, in Schocken von 6 bis 10 Thl., auch werden solche in halben Schocken verkauft.

G. A. Janisch, Petersstraße Nr. 38.

Verkauf. Große brasilianische Ochsenhörner, für Kammacher. Brühl in den 3 Schwanen bei Herrn C. G. Dittens.

Wagen-Verkauf. Es ist ein wohlconditionirter Reise-Wagen zu verkaufen. Das Nähere hierüber ist bei H. Vogel in Hommels Haus Nr. 193 zu erfragen.

Citronen-Verkauf. In der Wagnerschen Handlung im Halleschen Pfortchen sind die neuen Meßiner Citronen in allerbesten Waare angekommen, und werden bei ganzen und halben Kisten zu möglichst billigem Preis verkauft.

Windsorfeife, ganz vorzüglich schöne, fabricirt von Amandus Herrmann, in Kochs Hofe, vom Markte vierte Bude rechter Hand.

Caspar Brassen., aus Aachen, hat seine Niederlage von feinen schwarzen Tüchern und modefarbigen Casimirs und Circassia seiner eigenen Fabrik in Freg's Hause, Katharinenstraße Nr. 372.

Kunstanzeige. Die Vorstellungen des nordischen Herkules, im Balanciren, in plastischen Stellungen, als Equilibrist, Tafelkünstler und Bauchredner, finden an Wochentagen Abends um 7 Uhr, Sonntags aber doppelt, das erstemal um 4 und das zweitemal um 7 Uhr statt, und der Schauplatz ist auf der großen Funkenburg in der dazu erbauten Bude. Er empfiehlt sich dem Wohlwollen des verehrten Publikums, und wird es, wie vormals, mit allem Fleiß zu erstreben und zu verdienen suchen.

Anzeige. Das Lager von Taschen und Körbchen aus Cassian und Seide für Damen und andern kurzen Waaren, von S. J. Kanter aus Berlin, befindet sich diese Messe in der Katharinenstraße Nr. 364, im Hause des Herrn Focke.

Anzeige. Meine Wohnung ist jetzt in der Hainstraße Nr. 347, in des Herrn Hutfabrikanten Hahns Hause.

Wilhelm Stenzel, Zahnchirurgus.

Gesucht. Ein junger Mensch, der bis jetzt als Kellner servirt hat, und mit den besten Zeugnissen wegen seines Wohlverhaltens versehen ist, wünscht baldigst als Bedienter hier oder auswärts angestellt zu werden. Nähere Auskunft giebt der Hausmann Moritz in Stieglitzens Hof.

Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig,
neuer Neumarkt Nr. 14, ist in Commission zu haben:

Carminativ (stärkende Magentropfen). 18 Gr.

Dr. Rowley, Spiritus, rothe Haare blond zu färben. 1 Thl.

Dessen Spiritus wider Sommersprossen. 16 Gr.

Dessen Spiritus das Wachsen der Haare zu befördern. 1 Thl.

Barzenwasser (Wart Lotion). 8 Gr.

Bundbalsam. 6 Gr.

Hüneraugenseilen. 4 Gr.

Rostpapier. 3 Gr.

Rauchpapier zur Vertreibung schädlicher Insekten. 8 Gr.

Dr. Smiths stärkender Gehörbalsam. 1 Thl.

Dessen stärkendes Augenwasser. 8 Gr.

Dr. Bernests verbessertes lebenverlängerndes Elixir 18 Gr.

Dr. Lenhardts Gesundheit erhaltende und Leben verlängernde Tinktur. 1 Thl. 6 Gr.

Dessen concentrirter Gesundheitsstrank für die Schwangeren. 1 Thl. 6 Gr.

Englisches Wichspulver, das Pfd. 14 Gr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 4 Gr. (in Partien noch billiger).

H. Marcus Dppenheimer und Kirchberg, aus Frankfurt a. M., Reichs-
straße Nr. 506, empfehlen sich mit ihrem wohl assortirten Lager von gefassten und unge-
fassten Brillanten, Rosetten, Perlen, coul. Steine etc., zugleich versprechen solche im Ein-
kauf von obigen Artikeln die besten Preise zu zahlen.

Gewölbevermietung.

Ein auf der Reichsstraße Budenfreyer Seite gelegenes Gewölbe ist für nächste Michael
und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere darüber ist auf dem Comptoir für Locale
am Fleischerplatz zu erfahren.

Vermiethung. Die 2te Etage in der neuen Schmiede Nr. 319 auf dem Brühl ist
zu Johannis d. J. an eine stille Familie durch den Hauseigenthümer zu vermieten.

Vermiethung. Im rothen Löwen, Reichsstraße Nr. 510, ist für die nächste
Michaelis- und folgende Messen, ein großes und helles Gewölbe zu vermieten, durch den
daselbst 3 Treppen hoch wohnenden Administrator des besagten Hauses.
Fianz-Commissair Petzold.

Messvermiethung. In Nr. 587, Salzgäßchen, sind für diese und künftige Mes-
sen zwei Stuben in der ersten Etage vorne heraus beim Eigenthümer zu vermieten.

Verloren. Man vermisst seit dem 18. d. M. einen schönen Bambusstock mit einem
elfenbeinern Krückenknopfe. Wer selbigen aufgefunden hat, beliebe ihn in Nr. 628, zwei
Treppen hoch, abzugeben, wo ihm ein verhältnismäßiges Douceur gereicht werden soll.

Verkauf. Außer denen schon längst bekannten Artikeln erhielten in großer Auswahl
 $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ französische halbseidene Kleiderzeuge, feine französische Blumen, Guirlanden und
Diadems, gestickte Streifen und Einsatz, gestickte Sacconets und Mulls, wie auch glatte
Mulls, Sacconets und Baist-Mouffeline, alle Arten seidene Tücher im neuesten Geschmack,
desgleichen Handschuhe und Bänder, französische gestrickte Damenröcke à 20 Gr., wattirte
Bettdecken. W. H. Kühn u. Comp., Reichsstr. neben den Fleischbänken Nr. 579

Zhorzettel vom 26. April.

Grimma'sches Thor. U.

- Gestern Abend.**
 Dr. Bar. v. Pfister, v. Börlin, im Schilde 7
Vormittag.
 Dr. Rfm. Gärtner, v. Dresden, pass. durch 6
 Die Dresdner r. Post 6
 Auf der Dresdner Postkutsche: Dr. Rfm. Burkhardt, v. Meissen, in St. Frankf. a. M. 7
 Dr. Obersteuercanzell. Schliparius, v. Dresden, in Schmidts Hause 9
Nachmittag.
 Dr. Graf zu Dohna u. Dr. Graf Otto, zu Schönau, ingl. Dr. Dr. Hüttel, v. Breslau, in St. Berlin 1
 Dr. Rofhdt. Winnemer, v. Anclam, in d. Säge 1
 Dr. Hofgürtl. Seifert, v. Dresden, unbest. 1
 Dr. Fabrik-Direct. v. Orlando u. Dr. Buchhalter Gerson, v. Jungbunzlau, im Heilbr. 2

Halle'sches Thor. U.

- Gestern Abend.**
 Dr. Justiz-Amtm. Brückner u. Drn. Rfl. Vetterson u. Menschel, v. Wechselburg, Schmiedeberg u. Frankf. a. M., b. Schrey u. unb. 6
 Auf d. Braunschweiger Post: Dr. Rfm. Friedrich, v. Aschersleben, im Hahn 7
 Dr. Buchhdl. Hahn, v. Hannover, im Fürstenhause 8
 Die Dessauer fahrende Post 12
Vormittag.
 Die Berliner f. Post 2
 Dr. Major, v. Alvensleben, in k. pr. Diensten, v. Magdeburg, im Hot. de Prusse 5
Nachmittag.
 Drn. Rfl. Fuchs, Schmidt u. Elleré, v. Halberstadt, u. Berlin, unbestimmt 3
 Dr. Partic. v. Calm, von Dessau, im Hotel de Russie 3
 Drn. Rfl. Schilling u. Hüber, von Kostau, unbestimmt 3
 Dr. Rfm. Veroni, v. Magdeburg, in d. Sonne 4

Kanstädter Thor. U.

- Gestern Abend.**
 Dr. Rfm. Gueront, v. Artern, b. M. Siegel 6
 Dr. Buchhdl. Mayer, v. Aachen, Drn. Rfl. Evans, a. Warschau, v. London, Wahl, v. Coblenz, und Dr. v. Lansberg, kurl.

- Edelmann, a. Riga, v. Bonn, bei Winter und unbestimmt 7
 Dr. Rfm. Loth, von Nebra, im g. Adler 9
 Drn. Rfl. Weber u. Donner, a. Riga u. von Frankf. a. M., bei Küstner u. im Strauß 9
 Drn. Buchhdl. Voigt u. Landgraf u. Advoc. Junghans, v. Sondershausen und Nordhausen, in d. hohen Lisse u. im Hot. de Russie 10
Vormittag.
 Eine Eskafette von Merseburg 1
 Die Frankfurter r. Post 5
 Dr. Rfm. Stewart, aus Petersburg, und Dr. Partic. Plinke, v. London, im Hot. de Russie 7
 Eine Eskafette von Merseburg 9
 Dr. Rfm. Brüning, v. Elberfeld, Nr. 374 10
 Dr. Lieuten. Schmidt, als kaiserl. russ. Courier, v. Paris, pass. durch 12
 Dr. Banquier Wollmann, von Weimar, in Beyers Hause 12
 Dr. v. Liskow, k. sächs. Artill. Lieutenant, von Schulpforte, im g. Adler 12
Nachmittag.

- Dr. Rfm. Wenzel, v. Erfurt, im Heilbrunnen 1
 Dr. Rfm. Schlotte, v. Raumb., im Pelikan 2
 Drn. Rfl. Pitois u. Brink, v. Paris u. Gladbach, im Blumenberg 3
 Drn. Rfl. Ehrmann u. Eberg, v. Straßburg unbest. u. b. Oberhofgerichts-Rath Wenk 5
 Drn. Buchhdl. Dankwerts u. Gläser, v. Göttingen, bei Mag. Riedel, unbestimmt 5

Peteshor. U.

- Gestern Abend.**
 Drn. Rfl. Heyne und Rudel, von Zeiß und Zwickau, b. Richter u. Riesen 7
 Dr. Rfm. Dehler, von Grimmitzschau, in den 3 Königen 8
 Dr. Rfm. Günkel, von Chemnitz, im Hotel de France 11

- Nachmittag.**
 Dr. Graf v. Reuß, v. Gera, b. Klöppig 2
 Dr. Commerz.-Rath Ebeling, v. Gera, unb. 3
 Drn. Buchhdl. Palm u. Schrag, v. Erlangen u. Nürnberg, b. Kachler u. Günther 5

Hospitalhor. U.

- Vormittag.**
 Drn. Rfl. Seiß u. Baumann, a. Lemberg u. Berlin v. Borna, unbestimmt 4

Zhorchluss um halb 9 Uhr.